Verträge sollte man erst nehmen. Hierzu Zitate aus

Koalitionsvertrag

CDU + Die Grünen 2011 bis 2016

Wir - CDU und GRÜNE - stehen für eine moderne und zukunftsorientierte Wohnbaulandentwicklung. Durch eine aktive Grundstückspolitik („Kaufen“ statt „Verkaufen“) soll der bestehende Grundbesitz der Stadt Frankfurt dauerhaft gesichert und vermehrt werden. Vor diesem Hintergrund soll die Stadt Frankfurt in der Regel Grundstücke zukünftig nur noch in Erbpacht vergeben.

Wohnen

Die Koalition steht für das Ziel, dass allen Bevölkerungsschichten in Frankfurt ausreichender und bezahlbarer Wohnraum zur Verfügung gestellt wird ...

Zudem soll die Stadt Frankfurt in geeigneten Fällen in Stadtteilen mit besonders hohem Verwertungsdruck vermehrt von ihrem Vorkaufsrecht gemäß §24 BauGB Gebrauch machen.

Auf diese Weise sollen notwendige Preisdämpfungen erzielt und Luxussanierungen mit einer einhergehenden Zunahme von Segregation verhindert werden.

Durch diesen weitreichenden Ansatz wird ein größerer Einfluss der Stadt auf die Wohnungsbauentwicklung ermöglicht.

Der Koalition sind die Probleme auf dem Frankfurter Wohnungsmarkt sowohl bei der Miete als auch beim Eigentumserwerb bewusst.

In Stadtteilen mit besonders hohem Umwandlungsdruck sollen Milieuschutzsatzungen erlassen oder bestehende Erhaltungssatzungen um Milieuschutzkomponenten erweitert werden.

Bei Wohnneubauprojekten, bei denen die Stadt über Bebauungspläne oder städtebauliche Verträge entsprechenden Einfluss nehmen kann, sollen künftig generell 30% für den geförderten Wohnungsbau reserviert werden …

Frankfurt am Main, Mai 2011